

Liebe Eltern,

nachfolgend möchte ich Sie über die Änderungen der Schulorganisation durch die letzte Corona Verordnung informieren.

Nach wie vor ist die Präsenzpflcht aufgehoben und Sie entscheiden aufgrund Ihrer Bedingungen, ob ein Lernen Ihres Kindes von zuhause aus möglich ist oder es in der Schule mit den Aufgaben betreut wird. Inzwischen gibt es auch einen **Nachweis** „der Nicht- Inanspruchnahme von Schule bei der Beantragung von Kinderkrankengeld“ für die **Krankenkasse**, den Sie **bei uns anfordern** können.

Wir alle wissen, dass es für alle Kinder nicht leicht ist, so zu arbeiten und die Familien vor großen Herausforderungen stehen. Seien Sie unseres Verständnisses sicher und sprechen Sie mit Ihren Klassenlehrern oder Homeoffice- Lehrern über die Dinge, die Sie bewegen.

Die Kinder tragen im Schulgebäude eine M-N-B, es wird **dringend empfohlen eine OP- Maske** (EN14683) zu tragen. Auf dem Schulhof im Freien und zum Essen sowie Trinken bei einem Abstand von 1,5 Metern darf diese abgenommen werden.

**Sollte** sich aber der **7-Tage- Inzidenz in Rostock oder im Land M-V** (laut RKI) an zwei Werktagen in Folge **150** oder höher sein, wird die Schule geschlossen, dann wird es Notfallbetreuungen für die Kinder geben, deren Eltern (mindestens einer) in Berufen der kritischen Infrastruktur arbeiten und unabhkömmlich sind. Hierfür werden zwei Formulare – die Selbsterklärung und die Unabhkömmlichkeitserklärung (einschließlich der Bestätigung des Arbeitgebers) notwendig sein. Die Vorlagen werden Sie **im auftretenden Fall** wieder auf dieser Homepage finden.

Wir hoffen, dass es zu keinem Anstieg der Werte führt und wir bis zu den Ferien erstmal so wie bisher weiterarbeiten können.

Bleiben Sie alle gesund!

Christine Buchholz

Rostock, 25.1.21